



# HEIDENHEIM

-Sport in Stadt und Kreis

Sportkreispräsident  
Klaus-Dieter Marx  
Foto: Maike Wagner



## 4.000 Euro Charity durch Sport

Spendenübergabe nach Charity Golfturnier beim Golf-Club Hochstatt

Nördlingen/Hochstatt. Oberbürgermeister David Wittner hat kürzlich von Expert-Chef Hans Müller und vom Präsidenten des Golf-Club Hochstatt Egon Maier einen Scheck in Höhe von 4.000 Euro für die Stiftung „Nördlinger Hilfe in Not“ und das Tierheim Nördlingen entgegengenommen.

Die Spendensumme kam bei der expert Golf Trophy im Golf-Club Hochstatt durch Startgelder und Spenden zusammen. Die Turnierserie expert Golf Trophy wird deutschlandweit in über 40 Clubs ausgetragen und von den gleichnamigen Elektronik-Fachmärkten aus Nördlingen, Heidenheim und Aalen gesponsert. Während in den Vorjahren stets der sportliche Aspekt im Vordergrund stand, der Fokus dieses Jahr vorwiegend auf dem wohltätigen Zweck. Mit dem Startgeld erwarben die Teilnehmer Lose und konnten durch weitere Lose ihre Gewinnchancen auf die hochwertigen Preise erhöhen.

Die Initiatoren und Inhaber des gleichnamigen expert-Marktes in Nördlingen Franziska und Hans Müller freuten sich über die rege Beteiligung zum

fünften Jubiläum des Turniers: „Es freut uns, dass sich das Turnier bei Mitgliedern und Gästen so großer Beliebtheit erfreut.“

Das beste Turnierergebnis des Tages konnte Max Eichmeier mit 2 über Par und damit 34 Bruttopunkten auf der Scorekarte notieren. Damit lag er einen Punkt vor Luca Baumann und Karl Christian Pitz mit jeweils 3 über Par.

Der Golf-Club Hochstatt Härtsfeld-Ries bietet regelmäßig Schnupperkurse an. Zum Preis von 19 Euro können Golfinteressierte bei Voranmeldung vorbeikommen und unter professioneller Anleitung den Schläger schwingen.



Franziska Müller, expert Müller, Nördlingens OB David Wittner, Egon Maier, Präsident Golf-Club Hochstatt, Hans Müller, expert Müller, Manuela Krauß und Katrin Schwidig, Leiterinnen Tierheim. Foto: Golfclub Hochstatt

## Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung der TSG Schnaitheim

Große finanzielle Sorgen bei den Schnaitheimer Fußballern

Schnaitheim. Mitte September hat die Jahresversammlung der Fußballabteilung der TSG Schnaitheim stattgefunden. Zentrale Themen waren die pandemiebedingten finanziellen Einbußen und der Zustand der Rasenspielflächen. Die im Amt bestätigte Abteilungsleitung sieht sich enormen Herausforderungen gegenübergestellt.

Aufgrund der Vorgaben wegen der Coronaepidemie konnte die von Juli auf September verschobene Versammlung nur mit einer überschaubaren Mitgliederzahl durchgeführt werden.

Abteilungsleiter Horst Buck ging in seinem Bericht zunächst auf die Veränderungen im Spielerkader der Seniorenmannschaften ein. Die TSG erfuhr im Sommer einen enormen Zulauf. Neben den neuen Trainern Thomas Lieb (von der TSG Nattheim I) und Mike Maihofer (SV Mergelstetten II) sowie Holger Schierle (SV Mergelstetten II) konnten die Verantwortlichen elf Spieler von einem Vereinswechsel zur TSG Schnaitheim überzeugen: Lars Schmidt (SV Sönnstetten), Niklas Eschweiler (SGM Königsbronn/Oberkochen), Jascha Eissner (SV Großkuchen), Marco Kümmel (eige-

ne Jugend), Florian Jenning, Dominic Grupp, Patrick Roth, Bartosz Fiolek, Fatih Say, Marcel Hauke, Johannes Mayer (alle SV Mergelstetten II).

Den Verein verlassen haben Sven und Thorsten Peichl, Lukas Gösele, Marc Eberhard, Oliver Schlierer (alle RSV Oggenhausen) und Abdul Sesay (VfL Gerstetten). Derzeit leiten fünf aktive Schiedsrichter für die TSG Schnaitheim Spiele. Hier sieht Buck Handlungsbedarf, da die TSG sehr viele Mannschaften im Einsatz hat und bei Unterschreitung der Quote Strafen von Seiten des WFV drohen. Ende September startet ein Schiedsrichterkurs, zu dem sich drei Mitglieder angemeldet haben.

Buck ging dann auf die sportlichen Leistungen der zurückliegenden Saison ein. Das Bezirksligateam startete mit dem Freundschaftsspiel gegen den FC Heidenheim anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Abteilung in die Vorbereitung. Im Bezirkspokal erreichte die Mannschaft die vierte Runde. In der Liga konnte sich die Mannschaft nach starkem Beginn im Spitzenfeld behaupten und belegte bei Abbruch der Saison den fünften Tabellen-

platz. Das Kreisliga-A-Team kam auf den 14. Tabellenplatz.

Aus Sicht der Fußballabteilung ist die derzeitige Qualität der Rasenplätze auf dem Moldenberg und auf dem Hartplatz-Trainingsfeld für Fußball-Nutzung nicht tragbar. Das Kunstrasenfeld entfällt in der Nutzungsplanung wegen anderweitiger Belegungen. Verschiedene Arten von Angeboten zur Unterstützung vonseiten der Abteilung, unter anderem durch den Abteilungssponsor Landtechnik Schmid aus Rotensohl war von der zuständigen Stelle nicht angenommen worden. Der geordnete Trainingsbetrieb könne unter gegebenen Umständen kaum noch aufrechterhalten werden.

Außerhalb des Spielfelds war wie in jeder Saison einiges geboten. Horst Buck hob das traditionelle Hallenturnier der Schnaitheimer Vereine im Januar hervor, welches allerdings die letzte erwähnenswerte Einnahmequelle für die Abteilung darstellte. Mit der Weihnachtsfeier im Waldhorn Rotensohl fand das zurückliegende Jahr einen stimmungsvollen Abschluss.

Die Abteilungsfinanzen im Berichtsjahr 2019 haben durch die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Abteilungs-

So kommt Ihr Sport in die WochenZeitung



**Maike Wagner**  
Teamleitung

Die WochenZeitung aktuell in Heidenheim ist für Ihre Sportmitteilungen und Veranstaltungshinweise 24 Stunden erreichbar unter:

Tel. 07321 347-610  
E-Mail [maike.wagner@hz.de](mailto:maike.wagner@hz.de)